

Einreichungen zum Zi-Wissenschaftspreis „Regionalisierte Versorgungsforschung 2024“ ab sofort möglich

Regionale Unterschiede in der Gesundheitsversorgung im Fokus // Preis mit 7.500 Euro dotiert // Einreichungsfrist endet am 25. August 2024

Das Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung (Zi) schreibt zum nunmehr 13. Mal den Zi-Wissenschaftspreis „Regionalisierte Versorgungsforschung“ aus. Der Preis würdigt herausragende wissenschaftliche Arbeiten zur Erforschung regionaler Unterschiede in der Gesundheitsversorgung. Die Auszeichnung ist mit insgesamt 7.500 Euro dotiert, die Einreichungsfrist endet am 25. August 2024.

„Mit regional differenzierten Ergebnissen aus der ambulanten Versorgungsforschung kann unser Versorgungsatlas den Verantwortlichen im Gesundheitswesen gezielt Hinweise geben, wo konkreter Handlungsbedarf besteht“, sagte der Zi-Vorstandsvorsitzende Dr. Dominik von Stillfried. Gerade die kleinräumige Analyse von Gesundheitsdaten führe oftmals zu gänzlich neuen Erkenntnissen. Die medizinische Behandlung werde von vielen Faktoren beeinflusst, die im Alltag oft nicht wahrgenommen würden. So könnten etwa Regionen mit besonders guten Ergebnissen zum Vorbild für die Versorgung in anderen, insbesondere eher strukturschwachen Gebieten werden, so von Stillfried weiter.

Das Zi lädt Interessierte zur Einreichung wissenschaftlicher Arbeiten zur Erforschung regionaler Unterschiede in der Gesundheitsversorgung ein, die in den vergangenen drei Jahren entstanden sind. Darunter fallen ausdrücklich auch Arbeiten, die sich mit der Umsetzung von Maßnahmen beschäftigen, die gesundheitliche Versorgung verbessern können und die sich aus Ergebnissen regionalisierter Versorgungsforschung ergeben.

Einsendeschluss ist der **25. August 2024**, die Preisverleihung ist für Ende 2024 geplant. Prämierte Arbeiten werden auf dem Zi-Webportal www.versorgungsatlas.de veröffentlicht.

Weitere Informationen zum Wissenschaftspreis und zu den **Teilnahmevoraussetzungen**:
https://www.zi.de/fileadmin/Downloads/Service/Ausschreibungen/Zi-Wissenschaftspreis_2024_Ausschreibung_final.pdf

Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, Ihre Unterlagen über das **Onlineformular** einzureichen: www.zi.de/service/ausschreibungen/wissenschaftspreis/bewerbung

Weitere Informationen:

Daniel Wosnitzka

Leiter Stabstelle Kommunikation/Pressesprecher

T. +49 30 4005 2449

M. +49 177 852 0204

presse@zi.de

Das **Zentralinstitut für die kassenärztliche Versorgung in Deutschland (Zi)** ist das Forschungsinstitut der Kassenärztlichen Vereinigungen und der Kassenärztlichen Bundesvereinigung in der Rechtsform einer Stiftung des bürgerlichen Rechts. Es wird finanziert durch jährliche Zuwendungen der Kassenärztlichen Vereinigungen. Die Forschungsarbeiten und Studien des Zentralinstituts beschäftigen sich vorwiegend mit der vertragsärztlichen Versorgung unter Nutzung der von den Trägern dafür zur Verfügung gestellten Routinedaten.

Der **Versorgungsatlas** ist ein Angebot des Zi. Der Versorgungsatlas stellt Informationen aus der medizinischen Versorgungsforschung bereit. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Untersuchung und kartografischen Darstellung regionaler Unterschiede. Dadurch sollen Verbesserungen der Gesundheitsversorgung in den Regionen angeregt und gefördert werden.